



Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster ist ins Messejahr gestartet



Auftrittsdouble auf der „BAU 2017“: Bei der Leitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München stellten die unter dem Qualitäts-Markendach firmierenden Aluminium-Profilanbieter Schüco und Hueck ihre neuesten Entwicklungsstandards ins Scheinwerferlicht.

„Die Zukunft des Bauens“ – so das Motto der BAU2017 in München, bei der sich Planer, Bauherren und Metallbaubetriebe in großer Zahl auf Trendsuche begaben. Die Messeveranstalter zählten rund 250.000 Besuchern, davon rund 80.000 aus dem Ausland. Mit 2.120 Ausstellern aus 45 Ländern wurde auf Ausstellerseite ein neuer Rekordwert erzielt.



Schüco International KG | AluKönigStahl
Schüco Key Visual BAU2017.

Schüco in München

Vom 16. bis 21. Jänner vor Ort mit dabei war unter anderem Vertreter von [Schüco](#). Deren Aluminiumsysteme wurden in einzelnen Product Labs präsentiert, in Themenstudios wurden Lösungen für die Gebäudehülle aufgezeigt, die auf nachhaltigen und wirtschaftlichen Baustandards fußen. Ebenfalls Teil ihrer Messeagenda: mehr Gestaltungsfreiheit, Planungssicherheit sowie die Optimierung der Verarbeiterprozesse für Fertigung und Montage, so die Aussteller in ihrer Aussendung. Software-Lösungen, die zu einer weitgehenden Digitalisierung des gesamten Entwurfs- und Planungsprozesses führten, hätten ihren München-Termin abgerundet.



HUECK Messestand auf der BAU 2017.

Hueck zeigte breite Palette

Unter dem Motto „For your Safety – our Solutions“ informierte [Hueck](#) über Produkte, Service- und Beratungsleistungen. Am Messestand prominent inszeniert wurden die Schiebserie Volato SLS 075, die Fensterfassade Lambda WS 075 FC, die komplett neu entwickelten Fassadenkonstruktion Trigon FS 40/50/60 sowie Weiterentwicklungen im Fenster-, Türen- und Brandschutzbereich.